

Staatsreich im Mai vorigen Jahres vollbrachte, versammelten sich in Warschau die Korrespondenten der größten Blätter der Welt.

Lange konnte man in den verschiedenartigsten Blättern der Welt immer wieder lesen, daß Piłsudski einen Feldzug gegen Litauen beginnen wolle.

Nur in einem hint der Vergleich: Man darf sie nicht als bezahlte Agenten bezeichnen, und sie auf eine Stufe stellen mit den Agenten der Mächte während des Krieges oder gar mit dem reichen Magnaten Fürsten Sulkowski.

Man darf auch nicht vergessen, daß die Legislaturperiode des Sejm demnächst abläuft, und daß man dann vor Neuwahlen stehen wird.

Es ist also recht gut möglich, daß Piłsudski bei Zeiten daran denkt, angesichts der nahenden Wahlen jetzt schon seine Gegner in einem möglichst schwarzen Lichte erscheinen zu lassen.

Daß Piłsudski nicht diese linksradikalen Elemente meint, sondern die Herren aus dem Lager der Rechten, „die den Zuhörern bekannt sind“, ergibt sich aus dem ganzen Stile der Rede.

Nachlänge zur Stargarder Eisenbahnkatastrophe.

Die folgenschwere Entgleisung eines Korridorzuges, der in der Walpurgisnacht des Jahres 1925 20 Tote zum Opfer fielen, wurde am Sonnabend durch einen Prozeß wieder in Erinnerung gebracht.

Der Angeklagte betraute sich nicht zur Schuld. Er habe der Katastrophe, ihren Ursachen und Auswirkungen zehn lange, vollkommen objektiv gehaltene Berichte gewidmet und den Lesern der „Mundschau“ auch Stimmen nicht vorenthalten zu müssen geglaubt.

Spezialstudium in Danzig habe nach durchgeführter Untersuchung an Ort und Stelle festgestellt, daß die Ursache der Katastrophe nur ein Attentat sein könne.

Der Staatsanwalt ließ sich jedoch nicht überzeugen. Nach seiner Ansicht hätte sich der Angeklagte in den Dienst einer Propaganda zugunsten Deutschlands gestellt.

Nach überzeugenden Darlegungen des Verteidigers, Rechtsanwalts Spitzer-Bronberg, der die formelle und materielle Seite des Prozesses beleuchtete und die vollkommene Kalküllosigkeit der Anklage nachwies, gab der Angeklagte in seinem letzten Wort die Versicherung ab, daß er auch bei dieser Berichterstattung nur seiner Journalistenpflicht genügt habe.

Der „lokale“ Dziennik.

Unmittelbar vor diesem bemerkenswerten Freispruch der „Deutschen Rundschau“ hatte sich am 6. d. Mts. vor der gleichen ersten Ferienkammer des Bromberger Bezirksgerichts der verantwortliche Schriftleiter des „Dziennik Wschodni“, Ryszewski, wegen Verächtlichmachung von Staatseinrichtungen und wegen groben Unfugs zu verantworten.

Der Angeklagte erklärte, nicht der Verfasser des Artikels zu sein, er nehme aber trotzdem die Verantwortung auf sich. Der Artikel vertrat lediglich die Meinung, daß die verantwortungsvolle Stellung eines Wojewoden mit einem Namen unbesetzt werden müßte.

Der Verteidiger, Rechtsanwalt Dr. Murach, erwiderte: „Wenn man sich den betreffenden Artikel vorurteilsfrei durchliest, so muß man zur Überzeugung kommen, daß nur eine Artikel vorliegt.“

Das Gericht zog sich zur Beratung zurück und verkündete folgendes Urteil: „Der Angeklagte ist der Übertretung gegen § 360, Abs. 11 („grober Unfug“), sowie gegen § 20 des Pressegesetzes schuldig und wird zu 50 Zl. Geldstrafe oder fünf Tagen Haft verurteilt.“

Republik Polen.

Der neue Kreuzer.

Am Sonntag ist in Gdingen, wie die „Agencja Wschod.“ meldet, der in Frankreich gelieferte Kreuzer eingelaufen, der den Namen „Bladyslaw IV.“ erhalten soll.

Dementi.

Die Nachricht von der angeblich bevorstehenden Ernennung des Obersten Cile zum Präsidenten der P. R. O. wird von der Polnischen Telegraphenagentur dementiert.

Keine Verheirathung des Generals Sikorski.

Warschau, 9. August. (N. W.) Der frühere Premier Sikorski, der am Sonnabend und Sonntag in Warschau weilte, ist gestern wieder nach Lemberg zurückgekehrt.

Europa-Amerika.

Dem „Prz. Poranny“ wird aus Warschau gemeldet: „Der Hauptmann Kowalczyk vom dritten Fliegerregiment hat sich an den Chicagoer Stadtverordneten Adamkiewicz mit dem Vor-

schlag gemeldet, einen Flug Europa—Amerika mit 20 000 Dollar zu finanzieren. Der Vorschlag wurde wohlwollend aufgenommen.

Wo ist General Zagórski?

Die „Agencja Wschodnia“ meldet aus Warschau: General Zagórski ist im Widerspruch zu den Nachrichten des „Kurjer Poranny“ und des „Głos Poranny“, die eine Verletzung des Generals aus dem Gefängnis auf dem Anstol besagte, noch nicht in Warschau eingetroffen.

Dem „Kurjer Poranny“ wird dazu gemeldet: General Zagórski ist wider Erwarten gestern nicht in Warschau angekommen. Die beunruhigte Familie hat bei der maßgebenden Militärbehörde angefragt und die Antwort erhalten, daß sie von nicht wüßte.

Einmalige Beihilfe für die Staatsbeamten.

Der Ministerrat hat am Montag nach längeren Beratungen den Entwurf für eine Verordnung des Staatspräsidenten angenommen über eine einmalige Beihilfe für die Staatsbeamten, für Staatsanwälte, Richter, Militärpersonen und kontraktlich Angestellte.

Die russischen Emigranten in Polen.

Der „Nasz Przegląd“ schreibt: Die Pressenachrichten von einer angeblichen Aktion der Regierungstellen vor Zwangsentscheidung einer größeren Anzahl russischer Emigranten, hat in Emigrantenkreisen begriffliche Unruhe erregt.

Minderheitenpolitik — anderswo.

Kramarz gegen nationale Unterdrückung.

Die tschechoslowakische Republik treibt eine Minderheitenpolitik, die von der Linie, die bisher in Polen eingehalten wurde, abweicht. Es ist noch durchaus kein idealer Zustand, in dem die Deutschen in der Tschechoslowakei leben, aber es sind durch ihre Beteiligung an der Regierung wenigstens Ansätze einer fruchtbareren politischen Zusammenarbeit gegeben.

„Ich weiß, daß man mich im deutschen Lager verschieden beurteilt, und ich will auch nicht versuchen, dem einen oder dem anderen recht zu geben; ich kann nur sagen, daß mir von allem, was man über mich sagt, das Einzige lieb ist, was ich gerade in der letzten Zeit erwiesen habe, wo ich als Referent der Verordnungsreform mit den Deutschen so viel verhandeln mußte, daß man mir unter allen Umständen glauben kann, daß ich das erfülle, was ich versprochen habe.“

Ich habe immer den Standpunkt vertreten, daß wir einen nationalen Staat mit einer nationalen (tschechischen) Mehrheit haben müssen. Die Deutschen sind so glücklich, einen großen, mächtigen Staat zu haben, wo sie — übrigens so glänzend — zeigen konnten, was sie staatlich vermögen.

Dr. Kramarz äußerte sich dann über verschiedene weitere Fragen, die ihm vorgelegt wurden, so über die Frage nach der Haltbarkeit der gegenwärtigen tschechoslowakischen Regierung und über das Problem der Verwaltungsreform.

Die deutsche Opposition glaubt, uns alles nachmachen zu müssen, was wir in Oesterreich gegen die Regierung gemacht haben; sie vergißt aber dabei nur, daß wir dort unsere Stellung nicht durch die Opposition gestützt haben, im Gegenteil, durch sehr viel Selbstverleugnung in der Regierungspolitik.

Daß sich unsere Deutschen national ein fühlen mit den übrigen Deutschen, ist selbstverständlich; aber das nationale Gefühl zwingt doch nicht jede Minderheit antislawisch zu sein.

Man vermag, auf unsere Verhältnisse angewandt, aus diesen Ausführungen also zu entnehmen, wie angenehm den nationalen Elementen gerade eine Oppositionspolitik wäre, die die Deutschen in Polen zwar nicht machen, die man ihnen aber gerne unterschiebt, und in die sie — vielleicht auch — gedrängt werden sollen.

Bilanz der Bank Polski.

Table with columns for Aktiva and Passiva, listing various assets and liabilities with their respective values in Polish Zloty.

Der vorliegende Ausweis der Bank Polski zeigt eine starke Beanspruchung unserer Notenbank am Ultimo des verflossenen Monats. Trotzdem verschiedentlich bekannt gegeben wurde, dass die Bank Polski die Erteilung von Wechselkrediten strenger handhaben würde...

Die polnische Kohlenindustrie hatte im Juni eine weitere Besserung ihrer Lage zu verzeichnen. Sowohl der Inlandsabsatz als auch die Ausfuhr haben sich gehoben. Die Kohlenproduktion belief sich auf 2772 000 To. (gegenüber 2731 000 To. im Mai)...

Die 15 Millionen-Dollar-Anleihe. Das Bankensyndikat unter Leitung des Bankers Trust teilt in der Auslandspresse mit, dass die Hälfte des kurzfristigen Kredits in Höhe von 15 Millionen Dollar in grösseren Banken Englands, Frankreichs, Italiens, Hollands, der Schweiz, Schwedens zur Verfügung stehen werde.

Heuertrag bezeichnet man als reichlich und sogar als sehr reichlich an Menge, die Beschaffenheit ist vom schlechten Erntewert sehr beeinträchtigt worden. Im preussischen Saatenstandsbericht gibt die „Statistische Korrespondenz“ die Begutachtungszahlen, wenn 2 gut und 3 mittel bedeutet, wie folgt an.

Auf dem schlesischen Getreidemarkt haben die Preise für Weizen und Roggen in den letzten Wochen einen Tiefstand erreicht, wie er seit Monaten nicht zu beobachten war. Verursacht war diese Bewegung durch die Beurteilung der Ernteaussichten, die zu Anfang Juli sehr günstig erschienen, sich allerdings infolge der inzwischen eingetretenen starken Regenfälle wieder verschlechtert haben.

Getreide. Warschau, 8. August. Geschäftsabschlüsse an der Getreide- und Warenbörse für 100 kg fr. Warschau: Neuer Kongressweizen 742 gl (126) 50, Kongressroggen 681 gl (116) 39, 687 gl (117) 38,50, Roggenkleie 23-25,50, Richtpreise der Preisnotierungskommission fr. Verladestation: Alter Weizen 57-58, alter Hafer 39-40, neue Malzgerste 33,50-34,50, Umsatz mittelmässig. Tendenz fallend.

Lebendgewicht. Warschau, 8. August. Preise für 100 kg in Zloty: Weizen 52,50 bis 54, Roggen 45, Gerste 38-40, Hafer 41-42, Mehlnotierungen für 100 kg in Zloty: Weizenmehl 92, Roggenmehl 79-85, Erbsen 92-110, Bohnen 40-60, Grützergerste 68-70. Danzig, 8. August. (Amtlich.) Roggen 11,75, Gerste 11,25-11,75, Futtergerste 10,75-11,25, Roggenkleie 9, Zufuhr nach Danzig: Roggen 30, Gerste 50, Hülsenfrüchte 20, Saaten 90 t.

Vieh und Fleisch. Warschau, 8. August. Am hiesigen Schweinemarkt ist die Tendenz weiterhin schwach. Die Zufuhr betrug heute 534 Stück (darunter 129 Stück aus Rumänien, am Freitag 814 Stück). Der Preis für 1 kg Lebendgewicht beträgt 2,70-3,35, durchschnittlich 3 zl. Die starke Zufuhr aus Rumänien hat eine weitere Steigerung der Inlandware vorläufig verhindert.

Vieh und Fleisch. Posen, 9. August. Amtlicher Marktbericht. Auftrieb: 480 Rinder, 1998 Schweine, 449 Kälber, 330 Schafe, zusammen 3267 Stück Tiere. Man zahlte für 100 Kilogramm Lebendgewicht (Preise loco Viehmarkt Poznan mit Handelskosten): Rinder: Ochsen: vollfleischige, ausgemästete Ochsen von 4-7 Jahren, junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, mässig genährte junge, gut genährte ältere, Bullen: vollfleischige, ausgewachsene, von höchstem Schlachtgewicht, vollfleischige jüngere 154-160, mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 136-142, Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgew. Färsen von höchstem Schlachtgew., vollfleisch., ausgemästete Kühe von höchstem Schlachtgewicht bis 7 Jahre 172-176, ältere, ausgemästete Kühe und weniger gute junge Kühe und Färsen 154-160, mässig genährte Kühe und Färsen 130-138, schlecht genährte Kühe und Färsen 100-110, schlecht genährtes Jungvieh (Vielträge).

Devisenparitäten am 9. August.

Dollar: Warschau 8,93, Berlin —, Danzig —, Reichsmark: Warschau —, Berlin —, Danz. Gulden: Warschau 173,37, Danzig 173,39, Goldzloty: 1,7230 zl.

Posener Börse.

Table showing exchange rates and market prices for various commodities like flour, oil, and sugar in Poznan.

Warschauer Börse.

Table showing exchange rates and market prices for various commodities like flour, oil, and sugar in Warsaw.

Börsenstimmungsbild. Warschau, 9. August. An der Vorbörse herrschte feste Tendenz und lebhaftes Geschäft, das sich auch in die offizielle Börse fortsetzen konnte. Das Hauptinteresse bildeten Metallaktien. Bankaktien haben mit Ausnahme von Bank Polski durchweg angezogen.

Danziger Börse.

Table showing exchange rates and market prices for various commodities in Danzig.

Berliner Börse.

Table showing exchange rates and market prices for various commodities in Berlin.

Die Bank Polski, Posen zahlte am 9. August mittags 12 Uhr für 1 Dollar (Noten) 8,88-8,87 zl, Devisen 8,91 zl, 1 engl. Pfund 43,27 zl, 100 schweizer Franken 171,65 zl, 100 franz. Franken 34,81 zl, 100 deutsche Reichsmark 211,58 zl und 100 Danziger Gulden 172,20 zl.

Die polnischen Obligationen wurden in Neuyork letztes bei festerer Tendenz wie folgt notiert: 6prozentige Anleihe 81%, 8prozentige Dillanleihe 97 1/4-97 3/4. Die deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen. Von zuständiger Stelle erhält das W.T.B. über den Stand der deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen eine Auslassung, in der es u. a. heisst: „In den letzten Tagen sind die Verhandlungen auf dem Tarifgebiet weiter fortgeschritten.“

Wettervorausage für Mittwoch, 10. August.

Berlin, 9. August. Stark wolkig und Temperaturen etwas niedriger als bisher aber noch ziemlich schwül.

Briefkasten der Schriftleitung.

(Ankünfte werden unseren Lesern gegen Einbindung der Bezugssumme, ansonsten aber ohne Gewähr erteilt.)

Sprechstunden der Schriftleitung nur werktäglich von 12-1 1/2 Uhr.

G. B. in B. Diese Unterrichtsbriele sind antiquarisch nicht auf Lager; sie können nur neu beschafft werden zum Preise von 33.60 Zł und Porto.

G. B. in M. 1. Die 3 Millionen polnische Mark vom Dezember 1922 hatten einen Wert von 1200 Złoty.

Neuerschienene Bücher.

Galler, Johannes: Die Epochen der deutschen Geschichte. 7. Heinrich von Treitschle: Deutsche Mäurer.

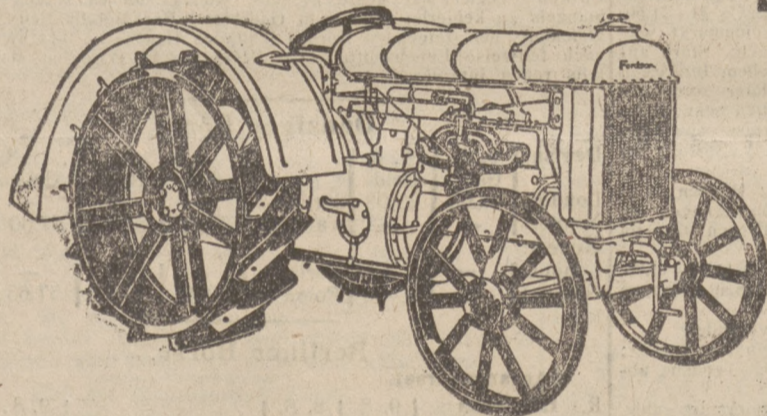
* Die Preise sind in Goldmark bezeichnet und zahlbar in Zloty - 1 Goldm. = 2.20 Zł. - Für Sendungen nach auswärts tritt das Porto hinzu.

Annaer: Diplomatisches Veden. 6. Kaiser, Richard, Dr.: Die Politik der Inflationszeit und die Milliardenverluste der Banken 1.60.

Gustav, Prof., Dipl.-Ing.: Elektrotechnische Lehrhefte. 2. Magnetismus und Wechselstromtechnik. 1.95. Wladas Handbuch für den praktischen Fabrikbetrieb.

BLASKOLN - BENZOLSEIFE

WÄSCHT IDEAL JEDEN STOFF UND REINIGT FLECKE WIE BENZIN SP. AKC. BLASK POZNAŃ.



Fordson-Traktoren

von erhöhter Stärke für Industrie und Landwirtschaft. Achtung! Für landwirtschaftliche Zwecke 80% Zollermäßigung!



Offertiere import. ungarische Zugochsen orig. mit selten gute Figuren.

Erdbeerpflanzen

verschult u. gut bewurzelt in herborragenden erprobten Sorten empfiehlt Gärtnerei Oborzyska Stare

Bielitzer Teppichfabrik sucht Vertreter für das Posener Gebiet.

Offerten an „Par“, Al. Marcinkowskiego 11 unt. Nr. 55.213. Tüchtigen, geprüften Chauffeur, für Last- und Personenauto

geprüften Vorführer. Stellung ist dauernd. Off. mit Gehaltsansprüchen zu richten an Lichtspielhaus

Wirtschaftsassistent gesucht. Polnisch in Wort u. Schrift Bedingung. Antritt 1. Oktober

Perfekte Maschinenschreiberin (Stenotypistin), auch der polnischen Sprache in Wort und Schrift mächtig.

Vorzüglichen Aufenthalt für Ruhe- und Erholungsbedürftige bietet Zaniemyśl - Santomischel

Dreschmaschine

Marshall, 54 Zoll, mit 8 Schlagleisten, neu durchrepariert, mit einem vieradrigen Strohelevator

Ein besseres Dienstmädchen gesucht. Meldungen täglich 6-7 Uhr abends.

Stellengefuch Chauffeur, in ungehindigter Stellung sucht Stellung z. 1. 10. 27 od. früh.

Forstverwalter, 34 Jahre alt, kath. verheiratet, Staatsbeamter, ehemaliger Feldwebel

Erstklassiger und sehr geschäftstücht. Moltereiverwalter, im besten Alter, verheiratet, 2 Kinder

Suche für meine langjährige best. empf. Stellung, ab 15. Oktober, evtl. eher

Kinderschwester, Frau A. v. Pflug, Bartoszewice, (Pomorze).

leitenden Vorstandsmitgliedes

unserer Genossenschaft neu zu besetzen. Geeignete Bewerber, welche die polnische Staatsangehörigkeit besitzen.

Die Domäne Gobbowik

nebst dem Vorwerk Al. Roschau im Kreise Danziger Höhe soll vom 1. Juli 1928 ab auf 18 Jahre neu verpachtet werden.

Der Senat der Freien Stadt Danzig. Domänenverwaltung.

Stellenangebote

Ein tüchtig, äußerst energisch, Jagdaufseher (Wildhüter), der Kenntnisse von Fasanen

Jg. Mädch.,

welch. die best. bürgerl. Stille erlernen u. woll. sind. Annahme. Fr. Schmidt-Kosnad.

Der Flug Deutschland—Amerika.

Im Zeichen des Ozeanfluges.

Am Donnerstag oder Freitag soll gestartet werden.

Berlin, 8. August. Die Wölfs Telegraphisches Büro von der Leitung der Junkerswerke in Dessau erfährt, haben die gestern abgehaltenen technischen und meteorologischen Besprechungen zu dem Beschlusse geführt, daß der Start der Transozeanflugzeuge nicht vor Donnerstag erfolgen wird.

Europa und Bremen.

Dessau, 8. August. Die beiden für den Ozeanflug bestimmten Junkersmaschinen W 33 sind ein Frachttyp, der sich namentlich auch bei dem vorjährigen Seeflugwettbewerb in Warnemünde sehr gut bewährt hat. Sie sind in ihrem Innern so umgebaut worden, daß das größere Mittelstück von Tanks ausgefüllt ist, durch die in der Mitte ein Lauffgang zu der im Schwanz befindlichen kleinen Kabine führt, wo eine Hänge-matte angebracht ist.

Silbendienst der amerikanischen Wetterwarte.

Dessau, 7. August. Der amerikanische Botschafter wandte sich am 5. August in einem Kabelgramm an das amerikanische Ministerium des Außen. Zwei Junkersmaschinen mit drei Mann Besatzung werden von Dessau nach Neuport zwischen dem 8. und 10. August fliegen, je nachdem das Wetter ist.

Sacco und Vanzetti.

Sinrichtung trotz der Proteste?

Im ganzen Land herrscht über die Anschläge, die von Anhängern von Sacco und Vanzetti verübt worden sind, große Erregung, man kann fast von einer Panik sprechen. Obwohl die liberalen Blätter in ihrer großen Mehrzahl Sacco und Vanzetti für unschuldig halten, beurteilen sie genau wie die rechtsstehenden Zeitungen die Anschläge aufs schärfste.

Der Mandatsauschuß des Völkerverbundes.

Da man sich in diesen Tagen wieder mit dem Mandatsauschuß des Völkerverbundes beschäftigt, empfiehlt es sich, um zu verhindern, daß falsche Vorstellungen ausfließen, daran zu erinnern, was diese Völkerverbundsstelle tatsächlich bedeutet. Der Mandatsauschuß ist ein Organ des Völkerverbundesrats.

liberalen Höflichkeit und im Gedenken an die Hilfe, die die Deutschen Chamberlain und Levine erwiesen haben.

Darauf antwortete das amerikanische Ministerium des Außen am Tage darauf etwa folgendes: Die Marineverwaltung wird sich freuen, in Verfolg Ihrer Bitte mit den Deutschen in folgender Weise zu arbeiten: Die Marineverwaltung in Bar Harbor im Staate Maine wird die Nachrichten senden auf Wellenlänge 2541, da sie auf 2300 Meter nicht gehen kann.

Botschafter Schurman in Dessau.

Dessau, 7. August. Heute nachmittag 4 Uhr 20 Minuten trat in einem Junkers-Großflugzeug der Deutschen Luftflotte der amerikanische Botschafter Schurman mit seiner Tochter auf dem Weg nach Dessau ein. In ihrer Begleitung befanden sich einige Mitglieder der Botschaft, der Direktor der Deutschen Luftflotte, amerikanische Journalisten, unter ihnen M. Knickerbocker, der Jahrgang eines Ozeanflugzeugs.

Dessau, 7. August. In seiner Ansprache, die der amerikanische Botschafter Schurman an die deutschen Flieger richtete, führte er folgendes aus: „Sobald ich in der Zeitung las, daß Sie einen neuen Weltrekord aufgestellt hatten, freute ich mich und sagte mir: Du mußt nach Dessau fliegen, um den deutschen Fliegern die herzlichsten Glückwünsche zu sagen.“

Bei diesen Worten sagten die Junkersflieger wie aus einem Munde: „Wir freuen uns, wenn er das erreicht.“ Schurman fuhr fort: „Ich beglückwünsche Sie zu Ihrem großen Unternehmen. Für den Ost-Westflug besteht zurzeit noch kein Rekord; Sie werden ihn zuerst aufstellen.“

die ihm die Mandatsstaaten jährlich zusenden. Werden zu diesen Berichten vom Ausschuss Bemerkungen gemacht, dann müssen sie, bevor sie endgültig an den Rat gehen, noch einmal den Mandatsstaaten, die außerdem durch amtliche Vertreter bei den Sitzungen des Ausschusses vertreten sind, zur Stellungnahme zurückgereicht werden.

Während der Mandatsauschuß also wirklich eine sehr entscheidende Rolle spielt, bemüht man sich in gewissen Stellen seit einiger Zeit offensichtlich, seine Bedeutung zu überstreifen, insbesondere daraus, daß ein Deutscher Mitglied werden soll, eine große Angelegenheit zu konstruieren.

Die Aerzte rufen die Geistlichkeit auf!

Die im Aerzte- und Volksbund für Sexual- und Gesellschaftsrecht des deutschen Sprachgebietes unter der Führung von Geh. Rat Prof. Dr. Abderhalden-Halle, zusammengeschlossenen Aerzte haben folgenden Aufruf an die Geistlichkeit erlassen: „Wir wollen die Bahnen der wahren Freiheit aufpflanzen, d. h. die Jugend und auch die Erwachsenen von den Fesseln der Leiden-schaften und der Triebe befreien.“

Was kann der Arzt dem Geistlichen und umgekehrt der letztere dem ersteren in dem Kampfe um Reinheit der Jugend und des Volkes sein?

Ich denke, außerordentlich viel. Die medizinische Wissenschaft und die Erfahrung des Arztes geben in reichem Maße Waffen, um die sittlichen Forderungen einer hohen Ethik mit Macht zu stützen. Der Geistliche kann umgekehrt auch dem Arzt in seiner Tätigkeit viel sein. Er bemerkt die Folgen einer nicht immer taftvollen Behandlung von Patienten und insbesondere von Patientinnen.

Deutsches Reich.

Tragödie eines Bankdirektors.

Katibor, 8. August. Heute nacht erschoss hier der Bankdirektor Sauerbier seine Frau und seine beiden Kinder im Alter von 10 und 12 Jahren. Er fuhr sodann im Auto davon und wurde heute früh in Stolzmiß bei Reobschütz als verkrüppelte Leiche

aufgefunden. Der Grund zu der Tat ist darin zu suchen, daß Sauerbier wegen unglücklicher Transaktionen plötzlich verarmt worden war. Die beiden Kinder wiesen Kopfschüsse, die Frau außer Revolvergeschüssen auch Dolchstiche auf.

Straßenkampf zwischen Verbrechern und Polizei in Ulm.

Ulm, 8. August. Zu einem schweren Zusammenstoß zwischen Verbrechern und der Polizei kam es gestern kurz vor Mitternacht in der Karlstraße. Dort wurde von Polizeibeamten ein Kraftwagen angehalten, den einige der Polizei bekannte Burschen von üblem Ruf im Alter von 19 bis 26 Jahren gemietet hatten, die sich im Laufe der Woche wiederholt der Festnahme wegen verschiedener schwerer Straftaten entzogen hatten.

Deutsche Tiermesse.

23. bis 25. September 1927 Berlin-Friedrichsfelde.

Die Werbetätigkeit für den so ausichtsreichen Plan Deutscher Tiermesse, die nur mit verläßlichem bestem Zucht- und Gebrauchsmaterial aller Gattungen und Rassen besichtigt werden sollen, hat in den letzten Wochen einen durchschlagenden Erfolg erzielt. In zwei vorbereitenden Sitzungen und aus längeren Abhandlungen verschiedener mit dem Plane wohl vertrauter Herren haben sich sehr viele maßgebende Führer der Deutschen Landwirtschaft und des Deutschen Handels von der Notwendigkeit solcher Zentralmärkte überzeugt.

Allen beteiligten Kreisen wird Besuch und Besichtigung dieser Deutschen Tiermesse dringend empfohlen, sie ist notwendig, um eine neue kräftige Anregung in unser Wirtschaftsleben zu bringen.

Nachdem der Ausschussrat der Viehzentrale G. m. b. H. die Vorschläge der Verwaltung des Zucht- und Viehwirtschafts ausgegeben und auch das preussische Landwirtschaftsministerium und die Hauptlandwirtschaftskammer dem Plane zugestimmt haben, wurde als Termin, unter Verzicht auf den zuerst in Aussicht genommenen 2. Oktober — als dem Tage der großen Hindenburgfeier — nunmehr die Zeit vom 23. bis 25. September 1927 endgültig beschlossen.

Aus anderen Ländern.

Katastrophe zweier Amsterdamer Wochenendzüge.

Amsterdam, 8. August. Bei dem Dorje Varen, einem beliebten Ausflugsort der Amsterdamer Bevölkerung, stießen heute nachmittags zwei Kleinbahnzüge, die aus entgegengesetzten Richtungen kamen, am Fuße des Varendschen Berges mit großer Heftigkeit zusammen. Beide Züge, besonders der aus der Richtung Amsterdam kommende, waren mit Ausflüglern stark besetzt.

Der Rothorn-Sattel bezwungen.

Grindelwald (Bern Oberland), 6. August. Drei Touristen aus Zürich und Basel bezwangen mit einem Führer einen wegen seiner außerordentlichen Länge bisher nie vollständig begangenen Grat, den sogenannten Rothorn-Sattel, bis zum Finsteraarhornspitel. Prachtige Witterung und gute Schneeverhältnisse trugen wesentlich zum Erfolge der beiden Partien bei.

Platinraub auf der Dillinger Hütte.

Saarbrücken, 7. August. Wie die „Saarbrücker Ztg.“ aus Dillingen meldet, drangen in der Nacht zum Sonntag drei maskierte Männer in das Hauptlaboratorium der Dillinger Hütte ein, zwangen die dort beschäftigten beiden Personen mit vorgehaltenem Revolver zum Schweigen und raubten eine größere Menge des dort lagernden Platins im Werte von 45 000 Franken. Die Täter sind unverletzt entkommen, obwohl die Polizei sofort die Verfolgung aufnahm.

Einsturz eines siebenstöckigen Bankgebäudes in London.

London, 7. August. In der City von London ist gestern nacht zum zweitenmal innerhalb kurzer Zeit ein siebenstöckiges Gebäude eingestürzt. Neben dem in der Nähe der Bank von England gelegenen Gebäude der Commercial Versicherungsgesellschaft wurde seit zwölf Monaten an der Wiederherstellung des Bankgebäudes der Firma Lloyd gearbeitet. Man glaubt, daß durch diese Arbeiten die Fundamente des erst 30 Jahre alten eingestürzten Gebäudes so stark in Mitleidenenschaft gezogen wurden, daß der Einsturz möglich wurde.

Auf den Eisberg gelassen.

London, 6. August. Der auf dem Wege nach Bahia Blanca befindliche Dampfer „Mammeri“ ist, einem Vloedtelegramm zufolge, auf dem 49. Breitengrad auf einen Eisberg gestoßen. Der Bordestiel des 8000 Tonnen großen Schiffes ist mit Wasser gefüllt. Das Schiff befindet sich zurzeit mit 6 Knoten Geschwindigkeit auf dem Wege nach seinem Bestimmungsort. Eine unmittelbare Gefahr besteht, wie man glaubt, nicht.

Die heutige Ausgabe hat 10 Seiten

Hauptredakteur und verantwortlich für den gesamten redaktionellen Teil: Robert Ehrh. Für den Anzeigenteil: Margarete Wagner, Kosmos, Sp. z. o. o. Verlag „Posener Tageblatt“, Druck: Drukarnia Concordia, Sp. Acl., sämtlich in Poznan, Zwierzyniecka 8.



Każak
Poznań
Stary Rynek 8

Am billigsten
nur bei uns!

Am billigsten
nur bei uns!

Telefon 29-96

Größtes Spezialhaus und Fabrik für Herren- u. Knabenbekleidung für die Sommer-Saison

Größte Auswahl in Herrenkonfektion für Jünglinge und Knaben

Maßabteilung
versehen mit den besten Stoffen zu billigsten Preisen!

Unsere Firma war, ist und wird immer die günstigste Einkaufsquelle sein.

Gänzlicher Ausverkauf

von

Herren-Stoffen · Damen-Stoffen Futter-Stoffen

Bielitzer u. ausländische Fabrikate. Es wird unter Fabrikpreisen ausverkauft. Ein jeder nütze die Gelegenheit aus, so lange der Vorrat reicht.
Mein Tuchlager verkaufe gänzlich aus und vergrößere mein Teppich-, Gardinen- und Möbelgeschäft ul. 27. Grudnia 9.

KAZIMIERZ KUŻAJ

STARY RYNEK 56.

Parkettklebemasse

in prima Qualität, gebrauchsfertig, haben günstig abzugeben

LUDWIG NORMANN & Co.
Baumaterialien - Handlung
Danzig, Langgarter Wall 4 f.

Zuchtbullen

aus Herdbuchherde
13 bzw. 15 Monate alt
verkauft

Majętność Ciołkowo

d. Krobia. Tel.: Krobia 6.

Gute Hausmannsstoff
genießt man zu Mittag
Privatmittagsstisch
Sw. Marcin 57, I. Eeg.

Maschinen-Halle

(Targi Poznańskie)

Täglich Fortsetzung d. intern. Ringer-Wettstreits.
Heute, Dienstag, d. 9. August ringen folgende Paare:

<p>Mirsch (Sachsen), Gebauer (Tschechoslow.) Pereles (Oesterreich), Wehran (Deutschland),</p>	<p>Bryla (Oberschlesien), Godsch (Ostpreussen), Faure (Frankreich), Szlekker (Polen)</p>
---	--

Kraft gegen Kraft
Kampf der besten Techniker.
Großer Entscheidungskampf!
Wer wird siegen? Tagessensation! Wer wird siegen?

Gegen ein nicht über 1000 Morgen großes

Gut

mit gutem Boden, in der Wojewodschaft Poznań, tauschwe bequemen Verkehrsverhältnissen u. groß. Herrenhaus ein komfortables, im eleganten Viertel von Poznań belegenes

Zinshaus

mit 8 größeren und 2 kleineren Wohnungen, wovon eine größere 6 Zimmerwohnung zur Uebernahme für Käufer frei wäre. Die Höhe der Zuzahlung bleibt einer näheren Verständigung überlassen. Gest. Off. von Gutsbesitzern a. d. Ann.-Exp. Kosmos Sp. z o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter W. 3. 1507. Zwischenhändler verboten.

Echtes Carbolineum,
garantiert aus Harzölen,
Gold. Medaille d. Hygienie-Ausstellung Warschau,

Terpentinöl, Harzöle, Holz- u. Kienteer.

A. G. „Terbenthen“,
Warszawa, Ziota 62.
Preislisten auf Wunsch.

Schönes Schmiedegrundstück in Kleinstadt,

gute Lage, preiswert sofort zu verkaufen, eignet sich auch zur größeren Fabrikationsanlage. Gefällige Zuschriften an Ann.-Exp. Kosmos Sp. z o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, u. 1553.

Fliegenfänger,

gute Fangkraft
100 Stück 7,50 zł.
Drogerja Warszawska
Poznań, ul. 27. Grudnia 11.

Hausgrundstück,

wo Post u. Bahn am Orte ist, altershalb, durch Verheiratung meiner Tochter zu übernehmen, daselbe kann auch durch Kauf erworben werden. Deutsche Handwerker, welche Absicht hierzu haben (Witwer nicht ausgeschlossen), wollen sich melden an Ann.-Exp. Kosmos Sp. z o. o., Zwierzyniecka 6, unter 1559.

Drillmaschine,

„Sad“, 4 m, tadellos durchrepariert, gibt billigst ab
Hodan & Rehler, Danzig,
Kopfenstraße 81/82. Geogr. 1885.
Tel. 235.28/29.

**Schaufelstahl, maß., ver-
kaufe. Poznań, Rom. Szym-
mankiego 6, 4 Tr., Eingang
Bakterie links.**

Gastwirtschaft

Kriegsbeschädigter sucht von sofort zu kaufen oder zu pachten. Gefällige Offerten an Ann.-Exp. Kosmos Sp. z o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 1560.

Welche Schrotmühle?

Nur die **Stille's „Patent“**
kombinierte Walzen-

Schrot- Quetsch- u. Mahl- Mühle

kann Sie dauernd befriedigen. Enorme Leistung, unbegrenzte Dauerhaftigkeit machen die Schrotmühle Stille's Patent zur „Unübertroffenen“. Fragen Sie Ihren Nachbar, Ihre Berufsgenossen, Ihren Maschinenlieferanten — Sie hören nur ein Urteil: *Schrotmühle Stille's Patent ist die „Beste“, eine bessere ist bisher unbekannt.*

Repräsentant in Polen der Fa. F. Stille,
Münster: Ing. H. Jan Markowski, Poznań,
ul. Sew. Mielżyńskiego 23.

Bienenhonig,

echten, unter Garantie, diesj.,
Sukzessions- von bester Qualität,
versendet per Nachnahme zu
Konkurrenzpreisen, einschließl.
Porto und Blechdose: 3 Kg.
11 zł, 5 Kg. 15 zł, 10 Kg.
28 zł, 20 Kg. 52 zł. **Arnold
Kleiner, Podwoleczysta,**
ul. Mickiewicza 14 (Wakob.).

Reis, Heringe

u. sämtliche Kolonialwaren
zu günstigen Preisen und Bedingungen
empfiehlt

St. Barełkowski,
Poznań, Woźna 18.
Tel. 3900

Verband für Handel und Gewerbe

Poznań.
Telephon 1536.


Unsere Geschäftsstelle
befindet sich in
Poznań, ul. Skośna 8,
parterre
(Ev. Vereinshaus, Rückseite)
Geschäftsstunden 8—3 Uhr
Sprechstunden 11—2 Uhr

Empfehle **Arbeits- u. Rutschgeschirre**
sowie sämtliche Fahr- und Stallartikel.
Kajer's Sattlerei, Poznań, Szewska 11.

Wohnungen

Wohl. Zimmer sep. Eing., abzug.
Poznań, Szewajcarska 27, III r.

GRATIS!



DUMAS WERKE

in deutscher Sprache, übersetzt und bearbeitet von dem berühmten Dumas-Forscher Friedrich Wencker.

Als erstes Werk in der Reihe unserer Klassiker-Ausgaben erscheint Mitte September die neue grosse Ausgabe der Schriften Alexander Dumas. Wir haben uns entschlossen, eine grosse Anzahl dieser prachtvollen Romane unentgeltlich abzugeben und jeder Leser dieses Blattes, der den unten angefügten Coupon innerhalb 10 Tagen an den Verlag einsendet, erhält gratis eine vollständige Ausgabe von

ALEXANDER DUMAS WERKEN

in 20 Bänden, enthaltend etwa 3500 Seiten.

Die klassischen Romane des grössten Erzählers, nicht nur der französischen, sondern der ganzen Weltliteratur, haben sich seit ihrem ersten Erscheinen längst den Erdball erobert. Sie sind in alle Sprachen der Welt übersetzt worden und haben Millionen von begeisterten Lesern gefunden. Noch heute ist ihre Zauberkraft unvermindert, noch immer schlagen diese, von unerhörter, atemraubender Spannung getragenen Romane, die zugleich köstlicher Humor, unvergleichliche Phantasie und meisterhafte Erzählungskunst belebt, jeden Leser in ihren unwiderstehlichen Bann. Aus der fast unübersehbaren Fülle von mehr als 300 Werken, die Dumas geschrieben hat, bringen wir diejenigen Romane und Erzählungen, die für alle Zeiten bleibenden Wert besitzen.

Die Werke erscheinen schön gedruckt, in gewöhnlichem Buchformat, und nur für Annoncen- und Verpackungsspesen verlangen wir eine Vergütung von 50 Groschen pro Band. Der Versand erfolgt in der Reihe der eingehenden Aufträge. Unsere Ausgabe enthält folgende Werke:

„Der Graf von Monte Christo“, „Die drei Musketiere“, „Der Chevalier von Maison-Rouge“, „Marats Sohn“, „Die Mohikaner von Paris“, „Der Page des Herzogs von Savoyen“, „Der Chevalier von Harmental“, „Die Abenteuer des Vaters Olifus“, „Kapitän Pamphile“, „Der Arzt von Java“, „Die beiden Dianen“, „Der Frauenkrieg“, „Die schwarze Tulpe“, „Der Kapitän Paul“, „Akte, die Sklavin Neros“, „Die Abenteuer des Horaz“, „Der ewige Jude“, „Die Dame mit dem Samthalsband“, „Der lebende Leichnam“, „Das Testament des Herrn von Chauvelin“, „Die Studenten von Bologna“, „Der Werwolf“.

(Irgendwelche Geldbeträge sind vorläufig nicht einzusenden).

Dieses Angebot gilt nur für Coupons, die innerhalb 10 Tagen eingesandt werden.

Gutenberg-Verlag

Warszawa, Okólnik 5a.

— **Coupon No. 110.** —

Unterzeichneter wünscht gratis die Werke von DUMAS.

Name:

Wohnort:

Straße:

Poststation: